Romanshorn
Kultur!

ROMANSHORN ERLEBT KULTUR!

Herbst & Winter 23/24

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Besuchen Sie die entsprechenden Webseiten der Veranstalter.

FIVE! klangreich.ch	*Alte Kirche* **Fr 27. Okt, 20 – 21.30 Uhr**	
LARISSA BAUMANN & BAND **Larissa Baumann & Band** panem.ch	*Restaurant Panem* **Fr 27. Okt, 20.30 Uhr**	
ROXY SPEZIAL **Nocturne in der Nacht der geschenkten Stunde. Gratis-Drink an der Roxy-Bar.** kino-roxy.ch	*Kino Roxy* **Sa 28. Okt, 23 Uhr**	
BUCHSTART **Mit Büchern die Welt entdecken** biblio-romanshorn.ch	*Gemeindebibliothek* **Di 31. Okt, 20.15 – 22.30 Uhr**	
DAMPFBÜHLER **Programm: Cousintreffen** bistro-komitee.ch/dampfbuehler	*Aula Rebsamen* **Sa 4. Nov., 20.15 – 22.30 Uhr**	
DER GEFÄHRLICHE SEE **Referent: David Bruder, Leiter Museum Rosenegg, Kreuzlingen**	*Museum am Hafen* **Fr 10. Nov, 20 Uhr**	
ORGELFÜHRUNG FÜR KINDER UND FAMILIEN **Faszination Kirchenorgel** kathromanshorn.ch	*kath. Pfarrkirche* **So 12. Nov, 11.30 – 12.30 Uhr**	
FRIEDEMANN & FRIEDERICH klangreich.ch	*Alte Kirche* **So 12. Nov, 17 – 18.30 Uhr**	
IHR FILM-FAVORIT 2023 kino-roxy.ch	*Kino Roxy* **Do 23. Nov, 19 Uhr**	
RED CUBE panem.ch	*Restaurant Panem* **Fr 24. Nov, 20.30 Uhr**	
MUSIK UND POESIE **«Trio Fulminante» mit Christoph Sutter**	*Museum am Hafen* **Fr 24. Nov, 20 Uhr**	
BUCHSTART **Mit Büchern die Welt entdecken** biblio-romanshorn.ch	*Gemeindebibliothek* **Sa 25. Nov, 10 – 10.30 Uhr**	
GABBEH TRIO klangreich.ch	*Alte Kirche* **So 3. Dez, 17 – 18.30 Uhr**	
ADVENTSKONZERT musikschule-romanshorn.ch/veranstaltungen	*Alte Kirche* **So 10. Dez, 17 – 18.30 Uhr**	
NEUJAHRSKONZERT **«Hackbrett meets Boogie-Woogie» mit Nicolas Senn & Elias Bernet**	*Museum am Hafen* **Mo 1. Jan, 14 Uhr**	
CHRISTOPH SIMON – DER STROLCH **Solo-Kabarett** bistro-komitee.ch/christoph-simon_2024	*Aula Rebsamen* **Sa 20. Jan, 20.15 – 22.30 Uhr**	
GUITARRA A SEIS klangreich.ch	*Alte Kirche* **So 21. Jan, 17 – 18.30 Uhr**	
LOCCISANO PICCIONI TARANTELLA QUARTET klangreich.ch	*Alte Kirche* **So 4. Feb, 17 – 18.30 Uhr**	
EVOLUTION klangreich.ch	*Alte Kirche* **So 18. Feb, 17 – 18.30 Uhr**	
«DIE LETZTE CHANCE» HISTORISCHER SCHWEIZER FILM **Originalversion mit d-Untertiteln, ab 12 Jahren, 104 Minuten.** kino-roxy.ch	*Kino Roxy* **Do 22. Feb, 19.30 Uhr**	
J. S. BACH: MATTHÄUSPASSION BWV 244 **vocalensemble-hottingen.ch** klangreich.ch	*evangelische Kirche* **So 10. März, 17 – 20.30 Uhr**	
FRÜHLINGSKONZERT musikschule-romanshorn.ch/veranstaltungen	*Aula Rebsamen* **Fr 22. März, 19 – 20 Uhr**	
BIBLIOWEEKEND biblio-romanshorn.ch	*Gemeindebibliothek* **Fr 22. März, 19.30 – 22 Uhr**	
BUCHSTART **Erste Begegnung mit Büchern** biblio-romanshorn.ch	*Gemeindebibliothek* **So. 24. März, 10 – 10.30 Uhr**	

BISTRO-ABENDE

CHRISTOPH SIMON – «DER STROLCH»

20.1.24 / 20.15 – 22.30 Uhr
Ein Solo-Kabarett über die Zwickmühlen und Verstrickungen eines Midlife-Cowboys. Bis ein Betrügerring versucht, die Leute im Quartier auszunehmen. Nicht mit dem Strolch! Ein Wohnquartier in der Stadt. Und im Zentrum des Quartiers: Die Kaffee-Bar. Sie ist ein Durchgangsheim für Reisepublikum, ein Büro für Online-Broker. Es gibt Studierende im Chat, Bundesbeamte in Sachfragen, Mütter in der Stillpause, Väter im Versteck. Bei bisschen Sonne dehnt sich die Kaffee-Bar auf die ganze Strasse. Inmitten dieses alltäglichen Treibens: Der Strolch. Ein freier Zeitungsmitarbeiter. Ein Mann, der jeden Tag drei Dinge ins Tagebuch schreibt, die ihm heute gelungen sind. Oft sind es nur zwei Dinge. Er ist Vater dreier Töchter von drei verschiedenen Müttern. Die Töchter finden ihn peinlich und uncool. Sein Bodybuilding bezeichnen sie als «Altersturnen». Aber er lässt sich nicht davon abbringen, ihnen dabei zu helfen, mit den Hürden einer ganz normalen Jugend fertig zu werden. Ein Midlife-Cowboy also. Überzeugt davon, dass «ab heute alles anders» wird. Und als er ins Kaffee geht, wird auch alles anders. Aber nicht so, wie er es sich erträumt hat. Nein, es sind keine Global Players, von denen im «Strolch» erzählt wird. Und doch – bestenfalls führt uns die Geschichte im genussvollen Tempo vom stressigen, mitunter kühlen, befremdlichen Hier & Jetzt in ein auch mögliches Hier & Jetzt, das Menschlichkeit und solidarisches Handeln verspricht. Nicht alles kommt gut, aber miteinander kommt's besser.
bistro-komitee.ch/christoph-simon_2024

KINO ROXY

«ROXY SPEZIAL»

28.10.23 / 23 Uhr
In dieser langen Filmnacht offerieren wir Ihnen einen Gratis-Drink an der Roxy-Bar. Filmtitel nach Ansage.
kino-roxy.ch

23.11.23 / 19.30 Uhr
Im Rahmen des 10-Jahre-Kino-Roxy-Jubiläumsprogrammes konnten alle Kinobesucher ihren Film-Favoriten 2023 benennen. Am 23. November um 19.30 Uhr wird der ausgeloste Filmtitel gezeigt. Filmtitel nach Ansage.
kino-roxy.ch

IHR FILM-FAVORIT 2023

22.2.24 / 19.30 Uhr
Von Leopold Lindtberg mit Ewart G. Morrison, John Hoy, Luisa Rossi, Ray Reagan | Schweiz 1945 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 104 Minuten.

Norditalien 1943. Ein britischer und ein amerikanischer Soldat fliehen aus einem deutschen Gefangenentransport. In einem Bergdorf treffen sie auf einen Priester, der jüdische Flüchtlinge versteckt und die beiden überredet, diese verzweifelten Menschen auf einem gefährlichen Weg über die Berge in die neutrale Schweiz zu begleiten. Es ist ihre letzte Chance… Das preisgekrönte Drama ist eine der wichtigsten Produktionen der Schweizer Filmgeschichte. Das Kino Roxy gratuliert der Zürcher Produktionsfirma Praesens-Film, gegründet 1924, zum 100-jährigen Bestehen und zeigt aus diesem Anlass die digital restaurierte Praesens-Produktion «Die letzte Chance». Im Landesmuseum Zürich ist vom 12. Januar bis zum 21. April 2024 eine Ausstellung zum Thema 100 Jahre Praesens zu sehen.

3.12.23 / 17 – 18.30 Uhr
Golnar Shahyar, Stimme; Mona Matbou Riahi, Klarinette; Manu Mayer, Kontrabass.

Mona Matbou Riahi hat bereits im Duo «Narrante» zusammen mit der iranischen Gitarristin Golfam Khayam das klangreich-Publikum verzaubert. Nun ist sie mit einer weiteren Exil-Iranerin erneut in Romanshorn zu hören. Das Trio Gabbeh spielt eine Musik, die von Elementen der persischen Musik ebenso inspiriert ist wie von der zeitgenössischen Klassik und dem aktuellen Jazz. Wie beim «Naqsh Duo» sind die Übergänge zwischen Improvisation und Komposition fliessend und häufig fast unmerklich. Die Interaktion ist achtsam und ausserordentlich differenziert. Golnar Shahyars erste CD wurde gleich für den deutschen Jazzpreis nominiert in der Kategorie «Debut international», Mona Matbou Riahi ist als Mitglied des Trickster Orchestra bereits Preisträgerin.
golnarshahyar.com

KLANGREICH

27.10.23 / 20 – 21.30 Uhr
Kaleidoscope String Quartet feat. Michael Zisman: Michael Zisman, Bandoneon; Simon Heggendorn, Violine; Ronny Spiegel, Violine; Vincent Brunel, Viola; Sebastian Braun, Cello.

Genau zehn Jahre sind es her, seit das Kaleidoscope String Quartet in der Alten Kirche ein wunderbares Konzert gespielt hat. Höchste Zeit also für eine Wiederbegegnung. Die Grenzgänger des Kaleidoscope String Quartets spannen in ihrem Projekt «Five!» mit dem schweizerisch-argentinischen Bandoneonvirtuosen Michael Zisman zusammen. Die Mischung aus Zismans feinfühlig-groovigem Spiel und der reichhaltigen Klangpalette des Quartetts verspricht Spielwitz, Humor, Tiefgang und Interaktion auf höchstem Niveau. Zisman, der bereits mit internationalen Grössen wie Chick Corea oder Paquito d'Rivera die Bühne geteilt hatte, bereichert das Kaleidoscope String Quartet, welches seines Zeichens auch schon die «NZZ» zu Höchstlob animierte: «Das Schweizer Kaleidoscope String Quartet schafft es, diverse Einflüsse und Spielarten sensibel und virtuos zu vereinen.»
Infos & Reservation:
klangreich.ch

12.11.23 / 17 – 18.30 Uhr
Bachs geheimnisvolle Söhne im Lichte des väterlichen Erbes: Sonaten, Fantasien, Variationen von Johann Sebastian, Wilhelm Friedemann & Johann Christoph Friederich Bach, Jermaine Sprosse, Clavichord.

Selten genug erklingen die Werke für solistisches Tasteninstrument von Johann Sebastian Bachs ältestem Sohn Wilhelm Friedemann im Konzert! Wesentlich seltener tun es die Stücke seines jüngeren «Bückeburger» Halbbruders Johann Christoph Friedrich, über den Friedemann gesagt haben soll, er sei unter den vier Brüdern «der stärkste Spieler». Aus dem vielfältigen Tastenwerk W. F. Bachs erklingen je eine Sonate und eine Fantasie, sowie zwei der zwölf Polonaisen. Die klangliche Feinheit und Intimität des Clavichords ist für diese Musik ideal geeignet und sowohl Vater Bach als auch die hier aufgeführten Söhne waren angesehene Clavichordspieler. Jermaine Sprosse zählt zu den bekanntesten Spezialisten für historische Tasteninstrumente, der sich einen hervorragenden Namen gemacht hat als Kenner und Interpret des «empfindsamen Stils», der die barocke Epoche ablöste. Jermaine ist zudem ein begnadeter Improvisator.
jermainesprosse.com

18.2.24 / 17 – 18.30 Uhr
Andreas Schaerer, Stimme, und Kalle Kalima, E-Gitarre.

«EVOLUTION»

In ihrem neuen Album EVOLUTION knüpfen die beiden Ausnahmemusiker an ihre langjährige Zusammenarbeit in der Band «A Novel Of Anomaly» an. Wie bereits in ihrem Duoprogramm «21 Songs» setzen sie sich auf unkonventionelle Weise mit fremdem und eigenem Liedgut auseinander: Ein Highlight an kreativer Interaktion und Virtuosität. Andreas Schaerer zählt mit seinen eigenen Bands «Hildegard lernt fliegen» und «A Novel Of Anomaly» zu den Schweizer Jazzmusikern, die international erfolgreich unterwegs sind. Erwähnenswert unter den vielen Projekten und Kooperationen ist Schaerers Zusammenarbeit mit Bobby McFerrin, der ihn 2009 und 2010 als Darsteller in seiner Jazzoper «Bobble» engagiert hat. Der finnische Gitarrist Kalle Kalima ist einer der gefratesten Jazzgitarristen Europas. Tourneen mit so bekannten Musikern wie Tomasz Stanko, Anthony Braxton, Greg Cohen, Jason Moran, Jim Black und vielen anderen zeugen von einem eindrücklichen Palmares. Kalle Kalima unterrichtet seit 2017 an der Hochschule für Musik in Luzern und ist deshalb in den letzten Jahren auch vermehrt in der Schweiz präsent.
andreasschaerer.com
kallekalima.com

21.1.24 / 17 – 18.30 Uhr
Jens Stibal, Tobias Krebs, Matthias Kläger, Harald Stampa, Adam Olenczak und Edmauro de Oliveira: Oktav-, Quint-, Terz-, Prim- und Bassgitarren.

Das in seiner Art einmalige, 2011 gegründete Gitarrensextett besteht aus renommierten Gitarristen aus Deutschland, der Schweiz, Polen und Brasilien, die alle als Dozenten an Schweizer Musikschulen und Hochschulen tätig sind. Anders als beispielsweise das «EOS Guitar Quartet» verfolgen die «Guitarra a seis» eine «orchestrale» Idee, indem sie Gitarren unterschiedlicher Stimmlage zu einem Ensemble mit weitem und farbigem Klangspektrum verbinden. Die «Guitarra a seis» spielen einen Mix aus Transkriptionen von Werken von Johann Sebastian Bach, Maurice Ravel, Edvard Grieg bis zu Frank Zappa und Astor Piazzolla, sowie für sie geschriebene Originalwerke von Sergio Assad, Tobias Krebs und Atanas Ourkouzounov. Letztes Jahr hat das Gitarrensextett seine erste CD für das Label Naxos aufgenommen, die in der internationalen Fachpresse ausgezeichnete Kritiken erhielt.
guitarraaseis.com

«LOCCISANO PICCIONI TARANTELLA QUARTET»

4.2.24 / 17 – 18.30 Uhr
Francesco Loccisano, Chitarra battente; Andrea Piccioni, Tamburello, Percussion; Mico Corapi, Voice, Guitar, Overtone Flute; Gabriele Trimboli, Lira, Zampogna, Voice.

Seit vielen Jahren spielt Andrea mit dem Gitarristen Francesco Loccisano im Duo. In ihrem neuesten Projekt erweitern sie ihr Duo mit zwei Musikern, die ebenso für Tradition wie Innovation stehen. In der tiefverwurzelten Tradition Süditaliens aufgewachsen, verstehen sie Tradition als einen lebendigen Prozess der kontinuierlichen Auseinandersetzung und Erneuerung. Die Erkundung von Modi und Klängen der tausendjährigen italienischen Tradition bildet den Ausgangspunkt für einen Dialog und eine Erkundung der Klänge. Dekonstruktion und Rekonstruktion als Methode bilden den Ausgangspunkt einer lebendigen, unvorhersehbaren Reise. Erstmals arbeiten Loccisano und Piccioni in diesem Projekt mit den beiden Musikern Mico Corapi und Gabriele Trimboli zusammen, die die authentische Musiktradition Kalabriens repräsentieren.
andreapiccioni.net
francescoloccisano.com

Herausgeber & Redaktion
Hafenstadt Romanshorn

Gestaltung & Druck
Ströbele Kommunikation

HAFENSTADT ROMANSHORN